

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

2021: Im zweiten Pandemie-Jahr findet das Festival wieder grossen Anklang, und mit den «Lunchtalks Zukunft Stadtnatur» wird ein neues online-Format für das Winterhalbjahr geboren. Auch der Grünumgang kann wieder mit zwei «VLZ-Fenstern» durchgeführt werden, bietet ein abwechslungsreiches Programm und den Rahmen für gute informelle Gespräche.

Doch der Reihe nach: Die VLZ-Vereinsversammlung vom 8. April 2021 konnte auch im zweiten Pandemie-Jahr nicht in der Stadtgärtnerei stattfinden, sondern wurde (als Premiere!) als Zoom-Meeting durchgeführt. Dies hat zu einer etwas geringeren Präsenz als üblich geführt, indem 23 Vereins- und Gönnermitglieder (mit 22 Stimmrechten) und drei Gäste teilgenommen haben. Die statutarischen Traktanden wurden alle einstimmig verabschiedet. Im Vorstand gab es zwei Rücktritte: Gabi Kisker als langjährigstes Vorstandsmitglied vertrat die Grünen seit 2006 im Vorstand und Heinz Steger vertrat die FDP (als Nachfolger von Alexander Jäger) seit 2017 im Vorstand. Beide haben für ihre Nachfolge wieder aktive Mitglieder des Gemeinderats gewinnen können. Brigitte Fürer wurde als Nachfolgerin von Gabi Kisker und Sebastian Vogel als Nachfolger von Heinz Steger einstimmig gewählt. Alle übrigen Vorstandsmitglieder (inkl. Präsident) stellen sich für eine weitere 2-Jahres-Periode zur Wiederwahl und werden mit Akklamation gewählt.

Der Vorstand traf sich auch 2021 wieder zu vier Sitzungen und setzt sich ab 8. April 2021 wie folgt zusammen (alphabetische Reihenfolge): Michèle Bättig (Energieberaterin), Christine Bräm (GSZ), Brigitte Fürer (Gemeinderätin Grüne), Sandra Gloor (Verein Stadtnatur), Res Guggisberg (ALN), Stefan Heller (Birdlife Zürich, Vizepräsident), Mario Mariani (alt Gemeinderat CVP, Präsident VVZ), Ueli Nagel (Präsident), Olivia Romanelli (Gemeinderätin AL), Monica Sanesi (WWF Zürich, Kantonsrätin GLP) und Sebastian Vogel (Gemeinderat FDP).

Der VLZ wächst trotz Pandemie weiter: Auch 2021 war die Mitgliederbilanz positiv: an der online-VV wurden die Volieren-Gesellschaft Zürich und der Verein Labyrinthplatz Zürich als neue Vereinsmitglieder aufgenommen und die Schnuppermitgliedschaft der Waldchind Züri um ein Jahr verlängert. Dass es keine Austritte von Vereins- oder Aktivmitgliedern gab, zeigt, dass der VLZ treue und überzeugte Mitglieder hat.

Das Festival [«Abenteuer StadtNatur»](#) erstreckte sich wegen Pfingsten dieses Jahr über zwei Wochenenden hinweg vom 21. bis 30. Mai 2021. Trotz den Einschränkungen durch Corona-Schutzregeln konnten 30 Veranstalterinnen in über 50 Anlässen spannende Einblicke in die Vielfalt der Pflanzen, Tiere und Lebensräume im urbanen Raum vor unserer Haustür bieten. Die corona-bedingte Beschränkung der Teilnehmenden-Zahl führte dazu, dass viele Anlässe rasch ausgebucht waren und etliche Veranstalter diese doppelt führten.

Dieses Jahr standen die Stadtbäume im Fokus des Festivals mit dem VLZ-Grünforum «Stadtbäume in Bedrängnis – was können wir tun?» im Kulturpark als Auftakt und der parallellaufenden Ausstellung «Bäume in der Stadt» in der Stadtgärtnerei.



Donnerstag
20. Mai 2021
18:30 - 20:00

Grünforum 2021
des VLZ

**Stadtbäume in
Bedrängnis – was
können wir tun?**

Abenteuer
StadtNatur
21. bis 30. Mai 2021

Das Festival «Abenteuer StadtNatur» hat zum Ziel, die Stadtzürcher Bevölkerung auf den Wert der Stadtnatur aufmerksam zu machen und zum konkreten Handeln anzuregen. So gaben denn auch viele Anlässe an verschiedenen Schauplätzen konkrete Anleitungen zum Thema Grünräume und Biodiversität: Vom Fiirabig-Gärtnern auf dem Labyrinthplatz über Mäh-Kurse mit der Sense bis zum igelfreundlichen Garten: «Abenteuer StadtNatur» bot eine Vielfalt von Themen für Jung und Alt. Die nicht im Programm angekündigte «Guerilla»-Aktion #MehrAlsUnkraut (Markieren der Namen von Wegbegleitkräutern mit Kreide auf dem Trottoir) vom Projekt StadtWildTiere des Vereins StadtNatur fand lebhaften Zuspruch. Rund 20 Personen haben sich beteiligt und Begleitkräuter auf Trottoirs angeschrieben und auch für ein Medienecho war gesorgt. Den Abschluss des diesjährigen Festivals bildete am Sonntagabend eine – rasch ausverkaufte – Lesung im stimmigen Ambiente eines Gewächshauses der Stadtgärtnerei: Meret Matter und Franz Hohler lasen abwechselnd Tiergeschichten von Franz Hohler und Robert Walser. Ein reich illustrierter Festival-Bericht findet sich auf der ASN-Webseite unter: <https://www.abenteuer-stadtnatur.ch/node/31> .



Auch der Grünumgang, traditionsgemäss der zweite Höhepunkt im VLZ-Jahr, konnte 2021 wieder durchgeführt werden. Er führte über die für das Vorjahr ausgearbeitete Route vom Platzspitz durch mehrere Innenstadtquartiere rechts und links der Limmat hinunter bis zur Werdinsel. Auch zwei VLZ-Mitglieder konnten sich wieder präsentieren: vom Verein Zürcher Bienenfreunde erläuterte Maya Burtscher bei der Genossenschaft Sydefädeli die Herausforderungen des Imkerns in der Stadt und vom NVV Höngg konnte Benjamin Kämpfen beim Werdinsel-Kanal aufzeigen, wie aus einer anfänglichen Irritation über einseitige

Uferpflege eine Kooperation zwischen ewz, GSZ und NVV Höngg zur biologischen Aufwertung entstand. Zudem bot der gutbesuchte Grünumgang wieder viele Möglichkeiten zum informellen Gespräch und Austausch mit der Verwaltung.



Ein neues online-Format: Eine erfreuliche Zusammenarbeit ergab sich auf Initiative von Flurina Gradin, Dozentin an der ZHdK, für die Winterreihe [«Lunchtalks Zukunft Stadtnatur»](#), welche von Ende Oktober bis Ende März zwölf jeweils einstündige online-Veranstaltungen bot. Das Interesse für dieses neue Angebot übertraf mit jeweils zwischen 60 und 90 Zugeschalteten und angeregten Abschluss-Fragerunden unsere Erwartungen deutlich.

Mittelbeschaffung und Ausblick:

Auch für das Jahr 2021 sehen die finanziellen Aussichten gut aus. Auf Antrag von Stadtrat Richard Wolff hatte der Stadtrat von Zürich an seiner Sitzung vom 20. Januar 2021 beschlossen, den VLZ mittels einer Leistungsvereinbarung für das Festival «Abenteuer StadtNatur» in den Jahren 2021 – 2024 mit je CHF 30'000.- zu unterstützen. Da der Präsident auch mit zwei Stiftungen eine vierjährige Unterstützung ab 2021 aushandeln konnte, besteht nun für die kommenden Jahre eine grössere Planungssicherheit, was uns auch erlaubte, einen mehrjährigen Auftrag an das bewährte Festival-Koordinationsbüro (vonsalis communication) zu vergeben.

Der Dank.

Allen Mitgliedern und GönnerInnen danke ich für die Treue zum VLZ auch in diesem zweiten Pandemie-Jahr. Dem Vorstand, dem OK und insbesondere Violanta von Salis von unserem Koordinationsbüro danke ich ganz herzlich für die kollegiale Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank geht auch dieses Jahr an meinen Vizepräsidenten Stefan Heller: er hat wieder das Grünforum organisiert, sowie den Kontakt zu Flurina Gradin hergestellt, was die Kooperation für die Lunchtalk-Reihe im Wintersemester 21/22 ermöglicht hat.

Vielen Dank auch den Revisoren Hanspeter Näf und Regula Spiess, sowie an Barbara Egloff für die wichtige Sekretariats- und Buchhaltungsarbeit im Hintergrund und an unseren ehrenamtlichen Webmaster Martin Zahnd.

Ein besonderer Dank geht auch in diesem zweiten Ausnahmejahr an unsere Partner: Grün Stadt Zürich, VBZ und Kulturpark sowie die Lokalinfo-Medien, und für die finanzielle Unterstützung an die Aktiv- und Gönnermitglieder des VLZ, die Stadt Zürich, den Kulturpark der Hamasil Stiftung, sowie die Stiftungen Temperatio und Corymbo.

Zürich, 1. Mai 2022, Dr. Ueli Nagel (Präsident VLZ)